



**Vielfalt bringt's - Wachstum
durch Diversity in Unternehmen**

24.04.2024 – 25.04.2024

06.11.2024 – 07.11.2024

Vielfalt bringt's – Wachstum durch Diversity in Unternehmen

Vielfalt existiert – überall. Vielfalt ist ein Erfolgsfaktor. Vielfalt stärkt Unternehmen.

Vor dem Hintergrund der Digitalisierung, neuer gesetzlicher Vorgaben, ökologischer Veränderungen, und des gesellschaftlichen Wandels steht fest: Wir müssen immer wieder neue Wege gehen.

Der Schlüssel zum zukünftigen Erfolg liegt in der Vielfalt. Zwar unterscheiden wir uns nach Herkunft, Alter, Geschlecht, Weltanschauungen und unseren Fähigkeiten. Doch so unterschiedlich wir sind, so groß sind auch die Gemeinsamkeiten.

Ziel von Diversity Management ist es, durch die Förderung von Chancengleichheit und dem kompetenten Umgang mit Vielfalt, die unterschiedlichen Kompetenzen und die verschiedenartigen Ressourcen in Organisationen optimal zu nutzen.

Aufgabe ist es ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich MitarbeiterInnen, KundInnen und LieferantInnen akzeptiert, respektiert und wertgeschätzt fühlen.

Im Seminar beleuchten wir deshalb die klassischen sechs Kerndimensionen der Diversität: Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, Behinderungen und Beeinträchtigungen, Religion und Ethnie.

In diesen 2 Tagen werden die Grundlagen zu Diversität und Diversity Management ebenso wie die strategische Umsetzung von Methoden und Analyseinstrumenten behandelt. Anhand von Best Practice-Beispielen wird die erfolgreiche Umsetzung in der Praxis durchleuchtet.

Abgerundet wird das Seminar durch Übungen und Methoden, um den Transfer des vermittelten Wissens in den beruflichen Kontext zu gewährleisten und so die eigene Vermittlungskompetenz zu erhöhen.

Ergebnis: Komplexität wird besser bewältigt, raschere Reaktion ist möglich und mehr Erfolg und höhere Kreativität sind die Folge.

Wir laden Sie herzlich ein mit Diversity Management zu anderen Sichtweisen, frischen Ideen und neuen Lösungen zu gelangen!

Machen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Reise: Schritt für Schritt in Richtung Vielfalt.

Wird auch für die Tätigkeiten im arbeitsmarktpolitischen Bereich anerkannt!

Zielgruppe

Trainer und Trainerinnen, Vortragende, MitarbeiterInnen HR, die im Unternehmenskontext mit Diversitäten konfrontiert sind und/oder sich selbst dafür sensibilisieren wollen.

Ergänzend für unsere Lehrgangsteilnehmer/innen, die auch im arbeitsmarktpolitischen Bereich arbeiten wollen und dafür ein Gender & Diversity Zertifikat benötigen.

Dauer des Diversity Moduls

- 2 Tage, jeweils 09.00 – 18.00
- 2 Stunden Blended Learning pro Modul
- Gesamt werden 6 Stunden Gender und 16 Stunden Diversity bestätigt

(Mindestteilnehmer/innen 4 Personen, Maximale Gruppengröße 10 Personen)

Investition für die Module Gender und Diversity managen € 390,- netto, zuzüglich MwSt.

Inhalte

Gender Mainstreaming

Sie erfahren und reflektieren in diesem Seminar das unter Gender Mainstreaming nicht Gleichmacherei, sondern Gleichbehandlung aller Gruppierungen verstanden werden sollte. Das Thema erhält gerade immer mehr Stellenwert im Unternehmenskontext. Das gilt nicht nur für Frauen und Männer, sondern auch für Alters Diversität, Wertedifferenzen kultureller Hintergründe und vielem mehr in unseren Unternehmen und Seminaren. Bedürfnisgerecht im Unternehmenskontext und in Seminaren zu agieren bedeutet, Rollenstereotype nicht fortzusetzen. Das Ziel ist bestehende Handlungsspielräume zu erweitern. Das heißt, traditionelles, im Laufe der Sozialisation erworbenes Rollenverhalten zu reflektieren und daraus einen neuen erweiterten Aktionsradius zu erwerben.

Inhalt

- Geschlechterspezifischen Rollenzuschreibungen im Alltag – Verhaltensmuster der Gesellschaft
- Basisinformation zu Gender Mainstreaming als Prozess
- Gender Theorien
- Definition und Zielsetzung – Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag und im Seminar
- Methoden zur Gender Sensibilisierung – Gender – bewusste Kommunikation

Diversity managen

In diesem Modul, welches für die Tätigkeit im arbeitsmarktpolitischen Kontext verpflichtend ist, erfahren Sie wie Organisationen und TrainerInnen die gesellschaftliche Vielfalt sowie die vielfältigen Talente und Fähigkeiten ihres Teams oder Ihrer TeilnehmerInnen wertschätzen und besser für ihre gemeinsamen Ziele nutzen können. Sehr praxisorientiert spüren Sie die [L] [SEP] Reflexion des eigenen Kulturbegriffs, Identitätskonstruktionen und Sensibilisierungen auf unsere eigene Identität. Gruppen und Teams setzen sich aus unterschiedlichsten Gruppenzugehörigkeiten zusammen (soziale Stellung, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, u.v.m.). Das fundierte Wissen über diese Hintergründe bietet in der täglichen Arbeit eine große Unterstützung.

Inhalt

- Begriffsdefinition
- Theoretischer bzw. historischer Hintergrund
- Umgang mit interkulturellen Unterschieden, mit Stereotypen und Vorurteilen
- Umgang mit Diskriminierung
- Implementierungswege, Interkulturelle Konzepte und deren Anwendung im Training

Termin: 24.04.2024 – 25.04.2024 und 06.11.2024 – 07.11.2024